

I want to ride my bicycle: Salzmannschule gewinnt Stadtradeln 2024

Auch am dritten Durchgang des STADTRADELNs im Landkreis Gotha nahm unsere Schule sehr aktiv teil und konnte dabei die Erfolge der Vorjahre (Platz 2 und 3 der radelaktivsten Schulen) sogar noch einmal deutlich übertreffen. Doch worum geht es überhaupt?

Beim Wettbewerb STADTRADELN treten Vereine, Firmen, Schulen und andere Teams einer Kommune oder eines Landkreises 21 Tage lang in die Pedale, um ein starkes Zeichen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität zu setzen. Im Landkreis Gotha



waren es in diesem Jahr mehr 900 Fahrer verteilt auf 79 Teams, die im Zeitraum vom 1. bis 21. Juni gemeinsam mehr als 150.000 km auf zwei Rädern zurücklegten. Verglichen mit einem Verbrennungsmotor entspricht das einer Ersparnis von etwa 25 Tonnen CO₂ – oder der Menge des Treibhausgases, die 1.250 Bäume in einem Jahr absorbieren

Darüber hinaus leisten die Teilnehmer potenziell auch einen Beitrag zur Verbesserung der regionalen Radinfrastruktur, da die per App getrackten Strecken anonymisiert von der TU Dresden ausgewertet und die Erkenntnisse – zum Beispiel wo wie viel und wie schnell gefahren wird oder wo der Radverkehrsfluss verlangsamt wird – den Kommunen bereitgestellt werden. Innerhalb der App gibt es zudem die Möglichkeit, in einem digitalen Stadtplan Schlaglöcher, plötzlich endende Radwege oder eine unübersichtliche Verkehrsführung an die Verwaltung zurückzumelden, die sich dann des Problems annehmen kann.

Der diesjährige Wettbewerb selbst blieb bis zum letzten Tag spannend. War es anfangs noch der Vorjahressieger Gustav-Freytag-Gymnasium, der das Feld anführte, wechselten die Top-Platzierungen im weiteren Verlauf mehrfach. Zu Beginn der letzten Woche schnellte das Ohrdruffer Gymnasium Gleichense dank einer Radtour mit vielen Teilnehmern und mehr als 2.000 erfahrenen Kilometern an die Spitze – ein vermeintlich uneinholbarer Vorsprung. Und auch die Arnoldschule überholte uns, so dass es drei Tage vor Schluss nach der Bronzemedaille aussah. In einem beispiellosen Schlusspurt gelang es den zuletzt 61 Mitgliedern des Teams Salzmannschule jedoch, das Ruder trotz teils miserablen Wetters doch noch einmal heranzureißen und mit schließlich insgesamt 11.083 Kilometern nicht nur das Vorjahresergebnis zu verdoppeln, sondern auch den Gesamtsieg als beste Schule und bestes Team überhaupt einzufahren – ein toller und überraschender Abschluss des Schuljahres.

Ein besonderer Dank gilt Familie Reda, ohne die wir fast 3.000 km "ärmer" wären und die mit Jan auch den mit Abstand stärksten Fahrer unter allen Schülern in ihren Reihen hat: 1.112,6 Kilometer in nur drei Wochen, also im Schnitt 53 km pro Tag – und das alles als Schüler der Klasse 6. Eine phänomenale Leistung!



Die 10 aktivsten Schüler unserer Schule:

1. Jan Reda (1.113 km)
2. Silja Reda (326 km)
3. Otto Schwarz (313 km)
4. Mathis Halle (210 km)
5. Nils Halle (129 km)
6. Anton Büttner (117 km)
7. Lena Diedrichs (116 km)
8. Stella-Sophia Schneppat (103 km)
9. Sophie Espig (103 km)
10. Anne Schubert (101 km)